



*Als Petra die Klinke herunterdrückte, erbrach der gewaltige Schneesturm die Tür, und die zwei Schafe und die beiden Ziegen stampften wild herein*

zuhalten, die ins Zimmer hineingeschleudert wurde und wie festgenagelt saß. Olaf und Haakon kamen ihr zu Hilfe. Innerhalb weniger Augenblicke waren die drei Kinder von Schnee bedeckt. Wie eine Lawine kam er durch die Tür hereingestürzt.

Die sechs Kinderhände hielten aber krampfhaft fest, und drei kleine Körper strafften sich, fest gestützt durch die Kiste mit dem Brennstoff. Plötzlich ließ der Sturm nach, und den Kindern gelang es, die Tür zuzuschlagen. Aber nicht ganz, denn der Schnee hatte die Türspalte gefüllt.

Das geschah aber nicht zum erstenmal. Petra hatte Erfahrung von früher her. Sie ergriff ein zerbrochenes Ruder und steckte es in die Türspalte. Währenddessen schaufelten Olaf und Haakon den Schnee von der Ritze weg. Nach tüchtiger Arbeit gelang es ihnen endlich, die Klinke wieder herunterzudrücken. Dann nahm die Weihnachtsfreude ihren Fortgang.

Von der Decke holte Petra eine getrocknete Hammelkeule herunter. Davon schnitt sie einige Stücke und befestigte sie an hölzernen Stäbchen. Olaf und Haakon hatten ihre Freude daran, die Fleischstücke in die Glut zu halten, um sie dann